**Einwohnerratssitzung 28.01.2016 – Wortmeldungen von Orun Palit**

## 1. Motion Burger betreffend Zusammenschluss zur Regionalstadt Baden-Wettingen

Die Fraktion GLP dankt Alain Burger, dass er sich so ausführlich mit dem Thema Regionalstadt auseinandergesetzt hat. Es ist wichtig, dass man diese Sache immer wieder einmal thematisiert. Für die Fraktion GLP gibt es zwei Gründe, ähnlich wie in der Privatwirtschaft, warum zwei Firmen fusionieren sollen. Der erste Grund ist die Nutzung von Synergien, z.B. wenn beide Gemeinden durch eine Fusion die Kosten senken und letztlich sogar den Steuerfuss erheblich senken könnten und die Gemeinde dadurch attraktiver würde. Der zweite Grund ist die Gewinnung von Marktanteil. Vielleicht kriegt die fusionierte Gemeinde aufgrund der neuen Grösse mehr Gehör bei Bund und Kanton und erhält dafür grössere Beiträge für allfällige Projekte. Die Fraktion GLP ist der Ansicht, dass der erste Grund der wichtigere ist, nämlich die Einsparung von Kosten. Für uns macht ein Zusammenschluss von Baden und Wettingen nur dann Sinn, wenn die Kosten und der Steuerfuss in Wettingen erheblich gesenkt werden können. Wir haben jedoch grosse Projekte vor uns, Sanierung tägi, Schulhäuser, Landstrasse usw., welche einen hohen Schuldenbetrag generieren. Ich glaube nicht, dass die Badener Bevölkerung uns behilflich sein würde, diesen Schuldenbetrag abzubauen. Somit bietet Wettingen zurzeit keine Win-Win-Situation an. Falls sich die finanzielle Situation in Wettingen wieder etwas entspannt, könnte man wieder über die Fusion Baden-Wettingen diskutieren. In der Zwischenzeit geht der Gemeinderat jedoch richtig vor und kooperiert bereits in vielen Bereichen regional wie bei Polizei, Zivil- und Bevölkerungsschutz. Daher lehnen wir die Motion ab.

## 2. Motion betreffend Festlegung von differenzierten Wohnanteilsvorschriften in der Bau- und Nutzungsordnung

Wir lehnen die Motion ab und haben die Sachlage unsererseits etwas analysiert. Wenn man im Rechenschaftsbericht die Statistik der Steuerzahlen ansieht, stellt man fest, dass 2/3 der Bevölkerung über ein Einkommen von Fr. 0.00 – Fr.60'000.00 verfügt und 2,5 % ein Einkommen von über Fr. 200'000.00 versteuern. Daher denken wir, dass Wettingen bereits heute über eine gute Durchmischung verschiedener Vermögensgruppen verfügt und somit auch eine gute Durchmischung von

erschwinglichen bis teuren Wohnungen und Häusern hat. Unserer Meinung nach könnte Wettingen eher noch ein paar steuerkräftigere Familien vertragen.